

AD-HOC-MITTEILUNG NACH § 15 WPHG

LPKF übertrifft 2005 Umsatz- und Ergebnisplanung

Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2005 folgendes Ergebnis:

	2005	2004	Veränderung
Umsatz TEUR	34.871	25.167	+38,6%
Ergebnis TEUR	3.021	899	+236,0%
Nettomarge	8,7%	3,6%	
EBIT TEUR	5.980	1.697	+252,3%
EBIT Marge	17,2%	6,8%	
EPS EUR	0,28	0,08	
Finanzmittel- bestand TEUR	8.564	7.125	+20,2%
Eigenkapitalquote	74%	76%	
Auftragsbestand AG 31.12. TEUR	5.422	2.368	+128,9%
Auftragseingang AG 31.12. TEUR	29.780	20.939	+42,2%
Aktueller Auftrags- bestand AG per 21.3.	5.036	4.130	+21,9%

Erläuterung des Ergebnisses 2005

Im Geschäftsjahr 2005 erwirtschaftete der LPKF-Konzern mit 34,9 Mio. € den höchsten Umsatz der Unternehmensgeschichte und übertraf damit das bereits im November 2005 nach oben korrigierte Umsatzziel von 33 Mio. € um 5,7%. Auch die erreichte EBIT-Marge von 17,2% lag über dem Planwert von 14,0%. Das Konzernergebnis lag mit 3,021 Mio. € in der Nähe des Rekordergebnisses von 3,183 Mio. € im Jahr 2000.

Der deutliche Umsatzanstieg beruht auf der erfolgreichen Einführung neuer bzw. weiterentwickelter Produkte und der anhaltend starken Nachfrage des asiatischen Marktes. Insgesamt ist in allen Geschäftsbereichen eine außerordentlich positive Entwicklung zu verzeichnen.

In erster Linie trug erneut das Segment Lasersysteme zu der Umsatzsteigerung bei. Die Laserschneidsysteme legten 47,7% zu, der Bereich 3D-MID wuchs um 56,1% und das Laserstrahl-Kunststoffschweißen konnte den Umsatz um 90,5% steigern und damit erstmals einen positiven Ergebnisbeitrag leisten.

Die Umsätze mit Inspektionssystemen wuchsen ebenfalls kräftig um 221,8% auf insgesamt 4,441 Mio. € und leisteten damit einen erheblichen Beitrag zum Gesamtergebnis.

Im Segment Rapid Prototyping zog der Absatz erst im vierten Quartal richtig an, so dass insgesamt die Planungsziele erreicht werden konnten.

Der asiatische Markt gewann im Geschäftsjahr 2005 weiter an Bedeutung und erreichte einen Anteil am Gesamtumsatz von 47,8%.

Ausblick 2006

Der LPKF-Konzern sieht sich nach wie vor auf Expansionskurs mit dem Ziel einer weiteren Umsatz- und Ergebnissteigerung in 2006. Der Umsatz soll im laufenden Geschäftsjahr 41 Mio. € erreichen und bis Ende 2007 auf 50 Mio. € gesteigert werden.

Der hohe aktuelle Auftragsbestand der LPKF AG ist ein Indiz dafür, dass sich die schwungvolle Entwicklung des Jahres 2005 fortsetzt. Innovationen, die auf den größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen des Anwenders gerichtet sind, bilden die Basis der LPKF-Wachstumsstrategie. So werden auch im laufenden Geschäftsjahr neue und qualitativ verbesserte Produkte insbesondere im Bereich der Laserschneidsysteme auf den Markt gebracht. Außerdem steht die weitere Durchdringung der Märkte im Fokus.

Das Management rechnet in erster Linie mit Zuwächsen im Segment Laserschneidsysteme. Wachstumspotenzial sieht man außerdem im Segment Rapid PCB Prototyping und bei den Inspektionssystemen.

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 8. Juni 2006 eine Dividende von 10 Cent je Aktie nach 4 Cent im Vorjahr vorschlagen.

Herr Klaus Sülter, Aufsichtsratsmitglied und einer der vier Unternehmensgründer der LPKF Laser & Electronics AG, wird mit Ablauf der Hauptversammlung aus dem Aufsichtsrat ausscheiden. Herr Sülter hat mitgeteilt, dass er beabsichtigt, seine Aktienbeteiligung an der LPKF AG zu reduzieren.

Die Aktien der LPKF Laser & Electronics AG notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN 0006450000).